



# Porblad



## Porverband Cliärref

2.3. – 1.4.2013

[www.parverband-clierf.cathol.lu](http://www.parverband-clierf.cathol.lu)

Denkt drun Äer Enveloppe vu  
**„BRIDDERLICH DEELEN“**

de 16.-17.März ofzeginn.

Ee grouse Merci fir Äer Generositéit



**Bildung fir e Liewen an Dignitéit.**  
Soutenez nos projets de formation  
en Afrique, Amérique latine et Asie **Iwwerall!**

[www.bridderlechdeelen.lu](http://www.bridderlechdeelen.lu) Tél. : 26 842 650  
CCPL LU74 1111 1261 0097 0000



Anlässlich des GLAUBENSJAHRES in der Dekanatskirche in Clerf

## **DAS GEBET**

Internationale Kunstausstellung

*Die Ausstellung DAS GEBET ist eine Wanderausstellung der Europäischen Vereinigung Bildender Künstler und möchte auf einen pilgernden Charakter hinweisen. Inzwischen war sie an zahlreichen Orten zu sehen und es beWEGten sich viele Menschen zu ihr hin.*

Die Ausstellung "Das Gebet" wurde 2008 im Kloster Knechtsteden (D) eröffnet. In der Eröffnungsansprache beschrieb der Initiator und Künstlerische Leiter, Prof. Dr. Dieter Alexander Boeminghaus, Sinn und Ziel der Ausstellung.

Alle Religionen dieser Welt kennen und pflegen das Gebet. Wir suchen fortwährend nach seiner wahren Bedeutung. Was kann der Mensch durch das Gebet erreichen und wie soll er beten?

Die Antwort hat uns Jesus selbst gegeben. Er hat uns einen liebenden Gott gezeigt und vorgemacht, wie wir uns ihm im Gebet nähern können. Damit ist uns die Möglichkeit gegeben, mit Gott selbst Kontakt aufzunehmen.

Und seit Jesus wissen wir auch nähere Einzelheiten darüber, wie wir beten sollen. Er hat oft gebetet und auch seine Jünger immer wieder dazu ermuntert. Durch Jesus Christus ist uns die praktische, lebenspendende, aktuelle Seite des Gebets offen gelegt worden. Er hat uns auch darauf hingewiesen, dass beten nicht nur bitten, ein Flehen in großer Not sein muss.

Neben der **Bitte** um Segen und Hilfe für uns selbst, gibt es die **Fürbitte**, das Gebet für andere, den Nächsten, für Verstorbene. Auch die **Danksagung** ist eine eigenständige Form des Gebets. Ebenso jede Mitteilung, jedes **Teilhabe lassen** Gottes an allen noch so kleinen Aspekten unseres täglichen Lebens gehört dazu.

Am Ende des Gebets zu Gott können wir still sein und in uns hineinhorchen, damit wir die Worte eines liebenden Gottes hören können, seine leise, liebevolle Antwort auf unsere **Fragen**.

Schließlich ist da noch eine besondere Form des Betens. Sie schließt die anderen alle in sich ein. Das ist die **Anbetung** und **Lobpreisung** zugleich, bei der wir unser Herz für die **Freude** öffnen, die Gott uns schenkt.

Wenn darstellende Künstler sich darum bemühen, das Gebet als Motiv in ihre Werke einfließen zu lassen, dann dürfen wir damit rechnen, dass wir mit jedem neuen Bild auch etwas **Neues** über das Beten erfahren. Auch darüber gibt es eine Verheißung, die sagt: Siehe, ich mache alles neu. Eine neue Geburt, ein neues Herz, ein neues Leben und ein neues Lied. Der Künstler, der mit Hilfe seiner Kunst das Neue sucht, „singt“ uns mit seinem Gebets-Bild dies neue Lied.

Eine erste Annäherung an dieses Thema wurde von einer kleinen Gruppe von zwölf Künstlern unternommen. Sie haben sich mehrfach zu Gesprächen getroffen und ihre Erfahrungen ausgetauscht. Man wurde sich einig, dass sich der interessierte Besucher mit jedem einzelnen Bild in Ruhe auseinandersetzen können soll.

So entstanden bei der ersten Präsentation in Kloster Knechtsteden großformatige Werke und es wurde bei der Hängung darauf geachtet, dass um jedes Kunstwerk ein eigener, ruhiger Betrachtungsraum gebildet wurde.

Zur weiteren Vertiefung in das Thema soll der Titel eines jeden Bildes und die vom Künstler beigefügten Texte und Gebete helfen. Es haben sich weitere Künstler gefunden, die sich an der Ausstellung DAS GEBET beteiligen wollten. Nach abklärenden Gesprächen und Vorstellungen, wurden sie in die Ausstellung mit aufgenommen.

D. A. Boeminghaus

Fir eise Porverband an der Fâschtenzäit: 14 Deeg laang

## „Das Gebet“

..... nit nëmmen eng Ausstellung!

**Vum 16.März bis den 1.Abrël** an der Dekanatskierch zu Cliärref

### AUSSTELLUNG ZUM THEMA „GEBIËT“.

#### **Sonndeg, de 17.März**

um 15 Auer an der Dekanatskierch:

**Konferenz „La prière – oeuvre de Dieu“,  
vum Père Abbé Michel JORROT O.S.B.**

zum Verständnis vun den ausgestallte Biller  
*encadréiert op der Uërgel* : Fr. Gabriel a.d. Abtei.

#### **Mëttwoch, den 20.März** um 15 Auer:

Führung durch d'Ausstellung (lëtz./ franç. / ndl.) mam J. De Kroon (v.d. Touristepastoral)

#### **Dasdes de 26.März** um 19,30 Auer:

Führung durch d'Ausstellung (lëtz./ franç. / ndl.) mam J. De Kroon (v.d. Touristepastoral)

#### **Méindes de 25.März**

18,30 Auer: Owesmass

19,00 Auer: „**Beten ist ein Wunder**“

Virtrag v. Chris Doude v. Troostwijk (Referent bei der Erwuësebildung)

#### **Grëngendoneschdeg, den 28.März**

bis 21,00 an der Seitekappell: Anbetung

#### **Karfreideg, de 29.März**

18,30 – 19,30 Auer an der Seitekappell: Stëll Anbetung



## DRITTER FASTENSONNTAG C

3. März 2013

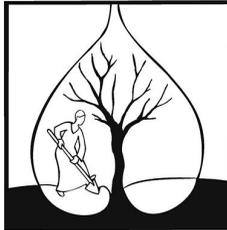
### Dritter Fastensonntag

Lesejahr C

1. Lesung: Exodus 3.1-8a.13-15

2. Lesung: 1. Kor 10,1-6.10-12

Evangelium: Lukas 13,1-9



I. Zavrakidis

» Der Weingärtner erwiderte: Herr, lass ihn dieses Jahr noch stehen; ich will den Boden um ihn herum aufgraben und düngen. Vielleicht trägt er doch noch Früchte; wenn nicht, dann lass ihn umhauen. «

#### **Samschdeg, den 2.März:**

Treffen v.d. Firmlingen am Por-Center zu Hengescht: Gr.A: 9,15-10,30 / Gr.B: 10,35-11,50

Hengescht: 18,30 Viowendmass:

Joermass Nic a Finchen RECKEN-SCHOLTES  
Jean, Cécile a Victor HOFFMANN  
Rob ROEMEN (F.E.)  
Fernand SCHANCK a Famil

Hëpperdang: 19,00 Viowendmass:

2.Joermass Marguerite BERSCHIED-LAMBERTY  
4.Joermass Marcel KREINS  
Anna a Jos CONZEMIUS-JANS  
Martin HAAS  
Alice HAAS a Famil HAAS-BISSENER

Eselbur: 19,00 Mass z.E. v.Hl.Albinus

#### **Sonndeg, de 3.März:**

Kollekt: fir d'Kierch

Clärréf: 9,30 Houmass:

4.Joermass Paul WAGNER  
Joermass Marie an Alex DAHM-BARTHOLME  
Stéftung Famille Henri SCHMIT-ZATORSKA

Maarneck: 10,45 Houmass:

1.Joermass Jos SCHWEISSFELD  
Joermass Martine SCHMIT-MONS  
Berta an Théo SCHULLER-BLAU  
Rob ROEMEN (W.)  
„Op Meenung“ (S.C.)  
Stéftung Familjen MULLER; SCHWEIGEN; NEUMANN

Reiler: 15,00 Daffeier: et gët opgeholl an eis chrëschtl. Gemeinschaft:  
Chris NITSCH maison 11 Reiler



*Es ist nicht zu spät  
zur Umkehr* (M.-Luther King)

**Méindeg, den 4.März:**

Cliärref: 8,30 Rousekranzgebiet  
 9,00 Gemeinschaftsmass:  
 Ben WOLTER  
 Rob ROEMEN (R-L)  
 Stéftung Famill BRACONNIER-KREIN

**Dasdes, de 5.März:**

Résidence: 10,30 Rousekranz  
 11,00 Gemeinschaftsmass:  
 4.Wm. Agnès LUDWIG-HERTGES  
 2.Jm. Guill ENGELEN  
 6.Jm. Aloyse REUTER; z.E. v.d. Muttergottes v.Lourdes (G-M)  
 Elise DAMMAN an Elteren

Hengescht: 13,30 *am Por-Center: Kommionsunterricht*

**Méttwoch, de 6.März:**

Hëpperdang: 14,30 mer biëden zesummen de **Kreizwee** a feieren

**Gemeinschaftsmass**

... och mat de Leit aus dem Foyer „Op der Heed“:  
 Stéftung Famill LUX-SCHMITZ

Eselbur: 18,00 Kreizwee  
 18,30 Gemeinschaftsmass: Jos an Hélène BAULESCH-SCHROEDER

**Donneschdeg, de 7.März:** Hl.Perpetua u. Hl.Felizitas

Cliärref: 13,30 *am Porheem: Kommionsunterricht*

Grandsen: 19,00 Gemeinschaftsmass: Jeanne PALZER-SCHROEDER (nogeholl v. 14.2.)

Reiler: 19,00 Aussëtzung an Anbetung v. Allerhellegsten

**Freideg, de 8.März:** St.Jean de Dieu

Hengescht:am Por-Center: 9,00 – 11,00 Auer : „Baby-Krees“

Cliärref: **18,00** mir biëden de **Kreizwee** a feieren direkt uschlëssend

**Gemeinschaftsmass:**

5.Joermass Romain AREND

Stéftung Marcel BARTHOLME; Virginie REITZ; Julie MÜLLER

Hëpperdang: 20,00 Kiercheroot am Dechenshaus zu Cliärref

## Gott schafft ein Gleichgewicht

Im Gleichnis vom „verlorenen Sohn“ erzählt Jesus von der Zuwendung Gottes zu den Verlorenen und Verachteten, zu denen, die viele nicht so gerne mögen. Die oft ungewaschenen Bettler in den Straßen, die Trinker auf den Bänken, die Verstörten und laut mit sich Redenden im Bus.

Jesus meint – ob wir das gut finden oder nicht – gerade die, denen sehr viele gerne und schnell aus dem Weg gehen. Der redliche Bruder mag im Recht sein mit seinem Protest, der Verlorene braucht unsere Liebe.





# D'Frauen a Mammen aus der Pôr Hëpperdang

invitéiren op hire

## BASAR

**Sonndes** op Halleffaasten, den **10. März**  
**zu Hëpperdang** am Centre Culturel  
**van 14 Auer aan**

Verkôf van Bastelaarbichten  
a Fréijoersbloumen,  
Tombola, Kaffisstuff, Wafelen  
an Hammeschmiären.

Den Erléis ass fir d'Eeschwëller-Haus-  
Edith-Stein an anner goud Wiärker.



Ennerstëtzen kann Dir eis mat  
ärem Don op de Konto  
CCRA LU72 0090 0000 0233 2526

Mir freeën eis op  
äre Besuch a soen MERCI

VIERTER FASTENSONNTAG C

10. März 2013

**Vierter  
Fastensonntag**

**Lesejahr C**

1. Lesung: Josua 5,9a.10-12

2. Lesung: 2. Korinther 5,17-21

Evangelium: Lukas 15,1-3.11-32



I. Zavrakidis

» Der Vater antwortete ihm: Mein Kind, du bist immer bei mir, und alles, was mein ist, ist auch dein. Aber jetzt müssen wir uns doch freuen und ein Fest feiern; denn dein Bruder war tot und lebt wieder; er war verloren und ist wiedergefunden worden. «

**Samschdeg, de 9.März:**

Héinescht: (Por-Center): 9,15-10,30: Firmgrupp A / 10,35-11,50: Firmgrupp B

Héinescht: 18,30 Virowendmass:

Colette ZENNER-KAP

Léon BINGEN

Fernand SCHANCK a Famill

Mass z.E. v. Hl. Josef (W.)

Léiler: 19,00 Virowendmass:

Joermass Suzanne KOB

Schwester Joseph-Marguerite REIFFERS

Camille FREICHEL a Famill FREICHEL-BISSENER

Stéftung Fam. BENGEL; EICHER; FREICHEL; SCHMITZ

Stéftung Aloyse ANTONY-SIMON

Clervaux: 19,30 Missa em portugués

**Sonndeg, den 10.März:**

Kollekt: fir d'Kierch

Clärréf: 9,30 Houmass:

Marie an Théidy SCHLECHTER-HEINEN

Mass Op Meenung

Marie MACK, Famill THULL-MACK; Suzette LENTZ

Famill WILMES-WEBER

Munzen: 10,45 Houmass:

6.Wm. Nicolas THELEN

Hubert PÜTZ a Suzanne THEIS

Tessy RODESCH

**Gebet für den zu wählenden Papst**

*Ewiger Gott, du bist der Hirt, der seine Herde beschützt und durch die Zeiten führt. Gib der Kirche einen Papst, dessen heiliges Leben dir gefällt, und dessen Hirtensorge deinem Volk den rechten Weg weist.*

Concert am Kader vum 27. Klänge Maarnicher Festival

# STABAT

# MATER

**Alessandro Scarlatti**

**Giovanni B. Pergolesi**

den 10. März um 16 Auer zu Maarnich an der Porkierch

Interpreten sin:

Stefanie STEGER sopran /

Katrin Heles mezzosopran /

Judith Lecuit violoncello /

Paul Kayser Uergel

Quête à la sortie

**Méindeg, de 11. März:**

Cliärref: 8,30 Rousekranz  
 9,00 Joermass Henri SCHMIT  
 Stéftung Françoise WAGNER  
 Stéftung Familjen GASPAR; LAPLUME; WILMOTTE u.a.

**Dasdes, den 12. März:**

Résidence: 10,30 Rousekranz  
 11,00 Gemeinschaftsmass:  
 5. Wm. Agnès LUDWIG-HERTGES  
 Alphonse HUET  
 Jos JOURDAIN  
 Elise DAMMAN; Catherine a Jean DAMMAN-THILL  
 Famill MEYER-WALESCH

Hengescht: 13,30 *um Por-Center: Kommiounsunterricht*

Eselbur: 19,00 Ausséztung an Anbetung v. Allerhellestgen

**Méttwoch, den 13. März:**

Kaalber: 14,30 biéden mer all zesummen de **Kreizwee** a feieren  
**Gemeinschaftsmass:** Famill EILENBECKER-FRERES

Eselbur: 18,00 Kreizwee

18,30 Gemeinschaftsmass: Famill HENDRIKS-SCHLEIJPEN

**Donneschdeg, de 14.März:** Hl.MathildeCliärref: 13,30 am Porheem: KommionsunterrichtRuader: 19.00 Gemeinschaftsmass:

Marie a Nic SCHAACK-LENTZ

Stéftung Fam. METZ; SCHROEDER; LAMBORELLE; PETERS

Joermass Lydie SCHROEDER-FUNCK

Loreto-Kapell:20,00 Concert (org. v.kl. Maarnicher Festival) : Quatuor à cordes „Yeras

Programm:

L.van Beethoven:Streichq.OP.18/6+R.Schumann:Streichq.OP.A-DUR OP.41/3

**Freideg, den 15.März:****Wallfahrt v. Dekanat a.d. Stadtgronn  
bei d'Schwarz Noutmuttergottes**

Op diesem Freideg, den 15.März – nomëttes - pilgeren d'Poren aus dem Cliärrwer Dekanat an de Stadtgronn. Männer a Fräen sin heizou ageluëden. Wéi ëmmer ass eng Halt um Heemwee, zu Walfer am Rest. Campill virgesin. De genaue Fahrplang kënn mat Zäit an „d'Wort“. Org.: ACFL Dekanat Cliärref 14,30 an der Grënner Kiirch: Kreizwee

**Umelden kann ee sëch bis de 10.März,**

- ❖ bei Autocars Stephany (Tel: 998132-1) oder
- ❖ am Dechenshaus (Tel./Rép.: 921087).

Das aus dem 14. Jahrhundert stammende Gnadenbild der Schwarzen Notmuttergottes gilt als **eine der schönsten Marienstatuen des Großherzogtums** und wird seit über 200 Jahren insbesondere während der österlichen Bußzeit verehrt.

Seit 1805 steht die Statue in einer Seitenkapelle der 1705 wieder errichteten Kirche « Sankt Johann auf den Steynen », welche 1308 vom Luxemburger Graf und deutschen Kaiser Heinrich VII. gegründet wurde. Das « ungewöhnlichste Stück der Ausstattung der Sankt-Johann-Kirche » stand vorher in der ehemaligen Franziskanerkirche auf dem hauptstädtischen Place Guillaume II, dem sogenannten « Knuedler », wo das Gnadenbild unter dem Titel « **Mater Dei et Stella Coeli** » - **Mutter Gottes und Stern des Himmels** – angerufen wurde.

Die Herkunft sowie die Verehrung der Statue liegen im Dunkeln. Die Gesichter von Mutter und Kind sind mit der Statue der heiligen Katharina in Herkenrath (um 1380) vergleichbar.

« Die Mutter schaut halb auf den Betrachter und halb auf das Kind, das ehemals wohl in seinem rechten Händchen einen Vogel hielt und sich ihr zuwendet », schreibt Gude Suckale-Redlfeßen in ihrem rezenten Beitrag über die Schwarze Madonna .

Wenn sich die Geschichte des Bildes aus den bisher bekannten Quellen nur bis in das Franziskanerkloster zurückverfolgen läßt, so ist die schwarze Farbe an den Körperteilen der Madonna und ihres Kindes ungeklärt. Ist das Gnadenbild von Anfang an schwarz gewesen oder ist es mit der Zeit durch die Feuchtigkeitsschwankungen und den Kerzenrauch dunkler geworden ? Auf jedenfall hat die schwarze Farbe der Statue eine große Akzeptanz beim Volk gekannt. « **Seit Jahrhunderten wird sie gegen die Pest, den 'Schwarzen Tod' angerufen** ; ein Umstand, der glaubwürdig erklären dürfte, wieso Gesicht und Hände von Mutter und Kind im Laufe der Jahrhunderte einmal geschwärzt wurden » . 1954 restauriert Albert Hames die Polychromie, welche die im Laufe der Zeit entstandene bräunlich-schwarze Tönung des Inkarnats berücksichtigt.

F Ü N F T E R F A S T E N S O N N T A G C

17. März 2013

**Fünfter  
Fastensonntag**

Lesejahr C

1. Lesung: *Jesaja 43,16-21*

2. Lesung: *Philipper 3,8-14*

*Evangelium: Johannes 8,1-11*



*I. Zavrakidis*

» Als sie hartnäckig weiterfragten, richtete er sich auf und sagte zu ihnen: Wer von euch ohne Sünde ist, werfe als Erster einen Stein auf sie. Und er rückte sich wieder und schrieb auf die Erde. Als sie seine Antwort gehört hatten, ging einer nach dem anderen fort, zuerst die Ältesten. «

**Samschdeg. de 16.März:**

Hengescht: 18,30 Virowendmass - *mat Kannerwuërtgottesdingscht* -  
Mass z.E. v. Hl. Josef (K.)  
Fernand SCHANCK a Famill  
Rob ROEMEN (F.E.)  
Famill KAILS-STREVELER  
Stéftung Famill LENTZ-OESTGES a Wohltäter

Hëpperdang: 19,00 Virowendmass:  
Mass z.E. vum Hl. Josef (S.)  
Martin HAAS  
Marguerite BERSCHIED-LAMBERTY  
Marcel KREINS a Famill KREINS-THIELEN  
Jeanne a Jos BERSCHIED-GENGOUX; Anna a Nicolas SCHANCK-PETERS  
Famill LAFLEUR-WAGNER

Reiler : 19,00 Virowendmass : Aloyse a Marie BERTEMES-GEIBEN

Nidderwolz : 19,00 Jugendmass (präsidéiert v. H.Erbzëschof)

**Sonndeg. de 17.März :**

**Kollekt : fir d'Wiërk « Bridderlich Deelen »**

Cläärref: 9,30 Houmass:  
Jos a Marechen BERTEMES-KREMER  
Ady FREICHEL a Famill  
Fränk SCHICKES a Famill  
Stéft. Ehel. Jacques WAGNER-REUTER ; Jacquy a Justine WAGNER

Maarnech: 10,45 Houmass:  
6.Wm Marie MAJERUS  
Marechen KREMER-SPAUS  
Rob ROEMEN (W.)  
Mass « Op Meenung » z.E. v.d. Immerw. Hilfe  
Famill KARIER-HERTGES  
Famill TURMES-JOHANNIS  
Mass z.E. v.d. Hl.Famill

Cläärref : 12,00 Daffeier: et gët opgeholl an d'chrëschtl. Gemeinschaft : SCHARES Philippe

Cläärref : **15,00** am Kader vun der **Ausstellung « Das Gebet » :**  
**Konferenz** v. Pater Abt Michel JORROT O.S.B. (siehe S. 2-3)

**Méindeg, de 18.März:** Hl.Cyryll v. Jerusalem

Cliärref: 9,00 Rousekranz  
Fëschbich: 19,00 Gemeinschaftsmass:  
 Jos REIFF  
 Marco SPAUS  
 Yvonne KREMER-CANNELS  
 Rob ROEMEN (S.-L.)  
 Aloyse a Marie SPAUS-SCHROEDER

**Dasdes, de 19.März: Héichfest v. Hl.Joseph**

Résidence: 10,30 Rousekranz  
 11,00 **Mass z.E. v. Hl. Josef** (D.)  
 6.Wm. Agnès LUDWIG-HERTGES  
 1.Jm. Ditty LANG  
 2.Jm. Marie LANG  
 Jos a Francis SCHOLTES  
 Guy BAUER-MOULIN

Hengescht: 13,30 *am Por-Center: Kommiounsunterricht*

Maarnech: 18,00 Rousekranz

**18,30 Festmass zu E'eren vum Hl. Josef: Patréiner v.d. Por Maarnech**

Stéftung Famill Marcel SCHNEIDER-KREMER  
 Stéftung Familjen JACOBS; GROTZ; MERGEN

**Méttwoch, den 20.März:**

Ischpelt: **14,30** mer biëden zesummen de **Kreizwee** a feieren

**Gemeinschaftsmass:**

Pol KOCH a Famill  
 Robert WIERZ; Jos an Irma KREMER-WIERZ  
 Rob ROEMEN (L.)

Eselbur: 18,00 Kreizwee

18,30 Gemeinschaftsmass

**Donneschdeg, de 21.März:**

Cliärref: 13,30 *am Porheem: Kommiounsunterricht*

Reiler: 19,00 Mass: Famill JANS-KREMER a Julie MAITLAND-KREMER

**Freideg, den 22.März:****Cliärref: 19,45 Kreizwee**

- \* Aféierung (an der Kiirch) uschléis-send
- \* Kreizwee erop an d'Abtei
- \* Oofschloss an der Abteikiirch – mat Beichtgeläenheet
- \* An der „Gîte“ invitéiert d'Landjugend op eng Kéisseschmiër

**Zum Beichtsakrament**

Sich eine Schuld vergeben lassen, ist etwas völlig anderes, als sich selbst zu entschuldigen. Das eine macht die Zukunft frei, das andere führt in eine Sackgasse

(Sommerauer)

## PALMSONNTAG C

24. März 2013

**Palmsonntag****Lesejahr C**1. Lesung: *Jesaja 50,4-7*2. Lesung: *Philipper 2,6-11*Evangelium: *Lukas 19,28-40*

I. Zavrakidis

» Als er an die Stelle kam, wo der Weg vom Ölberg hinabführt, begannen alle Jünger freudig und mit lauter Stimme Gott zu loben wegen all der Wundertaten, die sie erlebt hatten. Sie riefen: Gesegnet sei der König, der kommt im Namen des Herrn. Im Himmel Friede und Herrlichkeit in der Höhe! «

**Samschdeg, den 23. März:****Kollekt:** fir d'Kiirch

*Um Ufank vun all Mass gët de Pällem geseent. Bringt och w.e.g. eng Strauss Pällem mat vun doheem*

**Munzen:** 18,00 **Viowendmass:**  
Joermass Victor STELMES  
Nicolas THELEN  
Rob ROEMEN (R.)  
Famill POST-KREMER  
„Op Meenung“ (S.C.)

**Cliärref:** 18,30 Rousekranz

**Léiler:** 18,30 **Viowendmass:**

Josy SCHANCK  
Eheleit FREICHEL-WAXWEILER  
Marechen a Camille SCHROEDER-FREICHEL  
Mass z.E. v. Hl. Josef, „Op Meenung“  
Stiftung Famill SCHANCK-REIFFERS-MORN

**Clervaux:** 19,30 **Missa em portuguès**

**Sonndeg, de 24. März:** « **Dimanche des Rameaux** »

**Cliärref:** 9,30 am Schoulhaff (wann d'Wiërder gudd ass): **Seenen v. Pällem**  
uschléissend: **Prëssioun an d'Kierch**

**Houmass:**  
Micheline WILMES-WEBER  
Jean MATHIEU

Stëft. Dechen Jean SCHILTGES; Jean DENZER a verst. Dechen v. Cliärref

**Hengescht:** 11,00 **virun der Kierch:** **Seenen vum Pällem** - Anzéien an d'Kierch

**Houmass:**  
Joermass Kitty WAGENER  
Christian LEINER; René a Félicie LEINER-FOETELER  
Fernand SCHANCK a Famill

**Cliärref:** 15,00 um Kirfecht: **Griëwerseegnung**

*Die Hosianna-Rufe für den König des Palmsonntags und das Kreuz des Karfreitags, beides gehört zusammen. Gottes Königtum zeigt sich in Jesu Leiden und seiner Ohnmacht. Deshalb kann Jesus seinen Tod am Kreuz und Gottes Herrlichkeit in einem Atemzug nennen.*

**Méindeg, de 25.März:**

Cliärref: 18,00 Rousekranz  
 18,30 am Kader vun der Ausstellung „Das Gebet“:  
**Gemeinschaftsmass** mat uschléissender  
**Konferenz „Beten ist ein Wunder“:**  
 Virtrag v. Chris Doude v. Troostwijk (Referent bei der Erwüessebildung)

**Dasdig, de 26.März:**

Résidence: 10,30 Rousekranz  
 11,00 Gemeinschaftsmass:  
 Camille Fautsch  
 Camille a Sonja THOLL  
 Anna an Thérèse THILL;  
 Famill DAMMAN – THILL – JUNGBLUTH

**Ouschterbeicht – Sacrement de la confession**

Méttwoch, de 27.März:	9,30	Hëpperdang
	10,00	Hengescht fir d'Kanner v. 4.-5.-6.-7.-8.... Schouljoer
	11,00	Léiler
Donneschdeg, den 28.März:	17,00	Maarnech
Freideg, de 29.März:	15,45	Munzen
Samschdeg, den 30.März:	10,00	Cliärref
	11,00	Hengescht

„Mir hun heiansdo Angscht, dass mir eis net selwer verzeie kënnen. Dat muss en anere maachen. Mir hun an dem Jesus den absolute Frënd, dee säi Liewen fir eis higinn huet, well hien eis gären huet an eis vertraut. Säi Vertraue kann eis nees oprichten, kann eis hëllef, een neien Ufank ze woen. Wa mer esou probéieren ze liewen, da kritt och **eis Ouschterbeicht en neie Stelleväert**, da kënnen mer voll Vertrauen dem Härgott och eis Schold an eist Scheitere bekennen, an hien schenkt eis dann säin Erbaarmen a säi Verzeien“

(Mgr J.-Cl.Hollerich am  
 Bëschofswuert fir d'Faaschtzäit 2013)

**Ein Mensch ruht dann in der  
 Vergebung der Sünde, wenn  
 der Gedanke an Gott ihn  
 nicht an die Sünde erinnert,  
 sondern daran, dass sie  
 vergeben ist.**

Sören Aabye Kierkegaard



Foto: KNA-Bild

**Mëttwoch, de 27.März:**

<u>Hëpperdang:</u>	9,30	Beichtgeläenheet
<u>Hengescht:</u>	10,00	Beichtfeier fir d'Kanner a.d. Porverband vum 4. bis 7....8....Schouljoer
<u>Léiler:</u>	11,00	Beichtgeläenheet
<u>Eselbur:</u>	18,30	Gemeinschaftsmass
<u>Kathedral:</u>	18,30	<u>Chrysam-Mass</u> mat de Geeschtlchen vun der Erzdiözes.



Hei seent den Erzbëschof den hl.Uëllich, dee bei Daf, Firmung, Priisterwei a Krankensalbung am Laaf vum Joer gebraucht gët. Hei kënnt d'Verbonnenheet an d'Eenheet vun der Kiirch ëmt hiire Bëschof zum Ausdrock. Et ass och hei wou d'Geeschtlich hiirt Engagement vis-à-vis vun hiirem Bëschof erneieren.

**„BRIDDERLICH DEELEN“ / „CARÊME DE PARTAGE“**

Gidd w.e.g. an desen Deeg Eer Enveloppe mat earem Beitrag fir d'Wiërk „Bridderlich deelen an der Kiirch of.

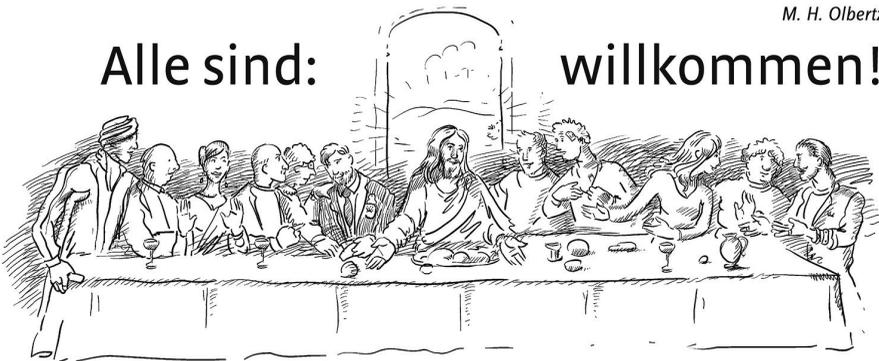
Merci pour Votre don en faveur de l'Œuvre diocésaine „Carême de Partage“

**Grengendonneschdeg, den 28.März - JEUDI SAINT**

<u>Clärrref:</u>	14,15	<i>Versammlung v.d.Klibberkanner a.d. Kiirch</i>
<u>Clärrref:</u>	14,30	<i>Massendingerprouw a.d. Clärrwer Kiirch</i>
<u>Maarnech:</u>	17,00	Beichtgeläenheet
<u>Clärrref:</u>	<b>19,30</b>	<b>Mass vum leschten Abendmahl</b> (fir de Porverband zesummen!) <i>duerno: Iwerdröen vum Allerhellegsten op den Niëwenaltoer</i> <i>Anbetung virum Allerhellegsten</i>

M. H. Olbertz

Alle sind: willkommen!



Jeder ist an Jesu Tisch geladen, jedem wäscht er die Füße, jedem reicht er sich als Speise: dem Verräter und dem Verleugner, dem Gesunden und dem Kranken, Mann und Frau, Arm und Reich.

# KARFREIDEG, DE 29.MÄRZ

## VENDREDI SAINT

(Fasten und Abstinenz)

P. Heidutzek



Das Kreuz offenbart nicht nur den Abgrund menschlicher Gewalttätigkeit, sondern auch den Abgrund göttlicher Gewaltlosigkeit. „Ecce homo“: Seht den geschundenen Menschen – und den lebendigen Gott auf seiner Seite! „Ecce homo“: Seht Jesus!

*Franz Kamphaus*

Hengescht: **15,00** Karfreideg-Liturgie, mat Bedeeligung vun de Kanner

Munzen: **15,00** Kreizwee

Munzen: 15,45 Beichtgeläenheet

Cliäref: **19,30** Karfreideg-Liturgie

## **Karsamschdeg den 30.März - Samedi saint**

**Beichtgeläenheet:** Cliärref: 10,00 Auer / Hengescht:11,00 Auer

*Der Karsamstag ist der einzige Tag im Jahr, an dem kein Gottesdienst gefeiert wird - er ist der Tag der Grabesruhe. Die Grablegung erfolgte am Karfreitag, Jesus liegt im Grab, wir kommen zum Grab, um zu beten ...*

Heute ist NICHT OSTERSAMSTAG sondern der Tag der Grabesruhe!

Entfliehen auch wir der Hektik des Alltags  
Dem räumen und putzen, dem kaufen und feilschen,  
dem emsig sein und dem es immer eilig haben.

Es muss ja nicht Grabesruhe sein,  
nur ein bisschen weniger von allem, was uns wichtig erscheint  
und ein wenig mehr von dem, was wirklich zählt.



**Hengescht: 19,00 Ouschternuecht - Liturgie**

**Cliärref: 20,00 Ouschternuecht - Liturgie**

## **OSTERN, den 31.März**

**Kollekt:** fir d'Kiirch **N.B.: vun e Samschdeg op e Sonndeg gët d'Auer 1 Stonn no viir gerëckt**

**Hëpperdang:** 9,30 **Houmass**

**Maarnech:** 9,30 **Houmass**

**Léiler:** 11,00 **Houmass**

**Munzen:** 18,30 **Owesmass**

**Clervaux:** 19,30 **Missa em portuguès**



### **Beicht a Kommioun fir eis Krank an aal Leit**

Wéi ëmmer virun engem kirchlichen Héichfest, kënnen eis aal a krank Leit doheem des Sakramenter empfanke. Meld iech w.e.g. mat Zäit beim Dechen (921087) oder (fir d'Hi.Kommioun) beim H.Diakon J.Schuller (Tel: 920592)

# CHRISTLICHER GLAUBE

Foto: MEV

## im Dialog mit der Medizin

Wer heute den Beruf des Arztes anstrebt, dem steht eine große Palette an Therapiemöglichkeiten zur Verfügung. Sie erlauben den Mediziner, den Heilungsprozess vieler Krankheiten zu befördern und die meisten Leiden zu lindern. Auf der anderen Seite stehen die Ärztinnen und Ärzte unter ungeheurem Erwartungsdruck: Durch die Patienten, die sich bis ins hohe Alter ein Leben möglichst ohne gesundheitliche Einschränkung erhoffen, und durch die zunehmende Kommerzialisierung der Medizin, die jeden Kontakt mit den Patienten in bare Münze rechnet.

Dabei brauchen Mediziner wie Patienten alles andere als eine Entwicklung, welche die Begegnung mit den Erkrankten oder Ratsuchenden in ein finanzielles Korsett zwängt. Denn am Ende aller medizinischen Kunst steht das natürliche Ende des Lebens – auch wenn das in den reichen Ländern immer weiter hinausgezögert werden kann. Zur Kunst der Mediziner gehört wesentlich auch das Begleiten am Ende des Lebens. Damit werden Mediziner nicht notwendig zu Seelsorgern, sondern zu vertrauenswürdigen Experten, wenn es darum geht, den kommenden Tod zu akzeptieren und vielleicht sogar zu erwarten. Die moderne Medizin legt großen Wert darauf, den Tod nicht als Niederlage zu verstehen. Die bewusst gelebte Zeit im Angesicht des kommenden Todes kann – sofern Schmerzen genommen und Ängste mit einfühlsamen Gesprächspartnern angesprochen werden – eine reiche Zeit sein.

Auf diese Aufgabe werden Mediziner zu wenig vorbereitet, auch zum eigenen Leidwesen, weil sie die ungewohnte Begegnung mit Todkranken oder Sterbenden ohne entsprechende Ausbildung und Unterstützung leicht überfordert.

Vielleicht müssten gerade kirchlich getragene medizinische Einrichtungen im Gedenken der reichen Tradition christlicher Spitale und Klöster mutig dem Trend entgegentreten und sich die Deutungshoheit medizinischer Kunst zurückerobern. Freilich würde das den Aufstand gegen einen gewaltigen Wirtschaftskomplex, ein beständiges Einwirken auf den Zeitgeist in Öffentlichkeit und Politik mit langem Atem bedeuten. Es käme allen zugute: dem sich häufig aufopferungsvoll um das Wohl der Patienten kümmernden medizinischen Personal, wie auch den Patienten und Angehörigen.

Andreas Bolha



## **BABYKREES HENGESCHT**

Der „Babykrees“ richtet sich an Eltern mit kleinen Kindern von 0 bis 4 Jahren, die in dieser Lebensphase Kontakt und Gespräch mit Gleichgesinnten suchen.

- ❖ Für die Eltern entsteht ein Raum für Austausch und Gespräch.
- ❖ Für ihre Kinder entsteht ein Ort, wo sie anderen begegnen.

Hier können sie spielen oder basteln und werden von freiwilligen Babysittern betreut. Es steht den Eltern frei ihre Kinder bei sich zu halten.

Zu verschiedenen Momenten im Jahreskreis basteln oder feiern wir zusammen mit den Kindern: Nikolaus, Weihnachten, Fastnacht, Ostern.



### Voraussichtliche Daten:

#### **Freitag, den 8 März 2013**

Babykrees von 09.00 bis 11.00 Uhr  
Thema: offene Gesprächsrunde

#### **Freitag, den 22 März 2013**

Babykrees von 09.00 bis 11.00 Uhr  
Thema: „Ostern“ Basteln und Gestalten  
rund um Ostern



### Wo?

Heinerscheid - Por-Center  
61, Hauptstrooss L-9753 Heinerscheid

### Kontakt und Anmeldung:

Ingrid Scholzen, Pastoralreferentin - Tel.:691/131019

-----

## Lëscht vun de Kommiounskanner



### .... zu Hengescht, de 7.Abrël 2013

1. GIERES	Patrick	Marnicherwee,11	L-9766	Munshausen
2. GOMES DE SÀ	Nadia	Hauptstrooss,42	L-9755	Hupperdange
3. HENNES	Julie	Munzerstrooss,5	L-9764	Marnach
4. KINNEN	Lucie	Schwarzenhiwel,31	L-9763	Marnach
5. KREMER	André	om âle Kâpchen,30	L-9774	Urspelt
6. LANNERS	Liz	Duerfstrooss,35	L-9749	Fischbach
7. LEONARDY	Aylin	Huserknapp,11	L-9753	Heinerscheid
8. LINKELS	Lisi	Schwarzenhiwel,17	L-9763	Marnach
9. REIFF	Philippe	beim Schlass,40	L-9774	Urspelt
10. RIBEIRO DA SILVA	Jacinta	um Knapp,18	L-9753	Heinerscheid
11. SCHROEDER	Liz	Hauptstrooss,31	L-9972	Lielér
12. SIMON	Kim	um Knapp,7	L-9753	Heinerscheid
13. STIJNEN	Jeff	am Nidderland,11	L-9774	Urspelt
14. THEISSEN	Fabio	Hauptstrooss,13	L-9755	Hupperdange

### ... zu Cliärref, de 14.Abrël 2013

1. ATIKOSSIE	Teteh	m. du château,5	L-9712	Clervaux
2. ATIKOSSIE	Jordan	m. du château,5	L-9712	Clervaux
3. CARREIRA DE OLIVEIRA	Sam	maison 25	L-9840	Siebenaler
4. HAAS	Lara	cité Schleed,27	L-9738	Eselborn
5. HANSEN	Pit	maison 8	L-9775	Weicherdange
6. MAUS	Sarah	Fëschberstrooss,26	L-9764	Marnach
7. NELISSEN	Kiara	cité Schleed,21	L-9738	Eselborn
8. PEIFFER	David	om Stackburren,11	L-9964	Huldange
9. SILVA SANTOS	Madelena	Grand'rue,84	L-9711	Clervaux
10. SIMOÈS PEREIRA	Mariana	prom. de la Clerve,19	L-9715	Clervaux
11. STEILS	Luca	Grand'rue,68	L-9711	Clervaux
12. VANHEMS	Emmanuelle	Schwarzenhiwel,3	L-9763	Marnach
13. VANHEMS	Alexis	Schwarzenhiwel,3	L-9763	Marnach

## ..... fir eisen I. Kommionskanner eng Freed ze machen

Wéi der dese Kanner dest Joer och eng besonnech Freed kinnt machen, hu mer an der Elterenversammlung besprach. D'I. Kommionskanner vum ganze Porverband ënnerstëtzen dest Joer de lëtzebuurger Herz-Jesu-Pater Johny GEISEN deen zu Recife a Brasilien schafft (N.B.: Brasilien: e riisegt Land a Latäinamerika! 3300 mol méi grouss wéi Lëtzebuerg, 380 mol méi Awunner wéi Lëtzebuerg). De Pater GEISEN, zesummen mat senger Volleks-Bewegung MCP, sëtzt sech an fir besser Liewensbedingungen fir déi Aarem. Esou mussen Stroossekannerschicksal, Aarbechtslosegkeet, Kriminalitéit, Drogen a.s.w. bekämpft gin. An Zesummenhank mat de Weltjugenddeeg 2013 zu Rio engagéieren sech 40 Jonker (Branche Route v.d. Lëtz. Guiden/Scouten) am August, an Zesummenaarbecht mam Pater GEISEN an dem MCP, e „Centre Culturel Populaire“ ze bauen. De Projet heescht

### „Mutirão 2013“ zu Coroatá am Bundestat Maranhão.

D'Zil vun desem „Centre populaire“ ass et, datt d'Leit sech do kënne begéinen, organiséieren, a weiderbilden, zesumme Problemer léisen, déi eege Kultur fördern, Revenuë schafen, kuerz: Gemeinschaft liewen an esou der Landflucht entgéintwierken.



An d'Plätz vu klenge Kaddöen, Koarten, Telegrammen, Blummen a.s.w. géiwt dir de Kommionskanner eng grouss Freed machen durch een Don op de

**CCP LU58 1111 2153 4808 0000** vum  
**Porverband Cliäref - Hengescht – Munzen (\*)**

mam Vermiërk „**P.Geisen-Brasilien**“.

Vergësst nit de Numm vum Kommionskand deem dir eng Freed wëlt machen, drop ze schreiwen. All Kommionskand kritt eng Lëscht mat de Nimm vun deenen Leit déi op sein Numm een Don gemach hun.

=====

### Action de nos lers communiants

Ceux qui désirent faire un cadeau aux enfants de la 1re communion peuvent faire un don (c/CCPL voir plus haut \*) en faveur d'un projet d'aide de construction d'un nouveau „Centre populaire“ à Coroatá au Brésil où un missionnaire luxembourgeois (le Père J.Geisen S.C.J.) oeuvre en faveur des plus pauvres. La liste des noms des donateurs sera communiquée aux communiants. N'oubliez pas d'indiquer le nom de l'enfant et la mention „**P.Geisen-Brésil**“.



### Porbüro :

- \* Cliäref (Porheem) : (wa keen do ass, schëlt am Dechenshaus) all Méindeg vun 10 – 11,45 Auer a vu 14,15 – 16,15 Auer
  - \* Hengescht (am Por-Center): Mëttwoch, den 20. März vun 10 – 11 Auer
- Wiën eng Mass wël bestellen, kann dat och an der Sakristei machen